

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Planen und Bauen am 15.06.2005, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Erwin Borgelt	CDU	Vertretung für Herrn Norbert Frieling
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Christian Freckmann	CDU	
Frau Ursula Grützner	SPD	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dietmar Senger	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Holger Ludorf	FB 60	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Josef Strotmann		

Schriftführung: Josef Strotmann

XX Erwin Güldenhöven eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:05 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Verkehrsentwicklungsplan: Vorstellung des Maßnahmenkataloges in einer Bürgerversammlung
Vorlage: 601/2005
3. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 "Weberei Crone"
Vorlage: 607/2005
4. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 "Sondergebiet Weißlings Kamp"
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 608/2005
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Manteuffel berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Die Einwohnerversammlung bzgl. der Einrichtung einer Tempo 30-Zone für den Bereich Bahnhofsallee in Lette hat inzwischen stattgefunden. Lediglich hinsichtlich der Parksituation am alten Kirchplatz hätten einige Anwohner um Überprüfung gebeten; die Anzahl der Stellplätze verringert sich definitiv nicht.
Der Ablauf soll wie bei der Errichtung der Tempo 30-Zone im Bereich Honigbach erfolgen. Umsetzung beider Maßnahmen Anfang Juli.
2. Der Mehrzweckstreifen an der Daruper Straße ist inzwischen angelegt worden. Die Polizei wird hier in der nächsten Zeit einige Geschwindigkeitsmessungen vornehmen.
3. In der Angelegenheit „Mehrfachbeauftragung Stellplätze Stadthalle“ hat am Montag die Jury getagt. Herr Manteuffel stellte die Grunddaten und die drei verbliebenen Konzepte vor (ein Beitrag war von der Jury als nicht preiswürdig abgelehnt worden). Keines der Konzepte erhielt eine absolute Mehrheit der Jury, weshalb eine Nachbeauftragung erfolgte. In diesem Zusammenhang sollen die Fragestellungen der Jury abgearbeitet werden. Die neuen Pläne werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.
4. Durchführung von zwei anstehenden Straßenbaumaßnahmen (Deckenerneuerungen). Zum einen auf der B 474 südlich von Lette, zum anderen auf der B 525 zwischen Goxel und der A 31. Während die erste Maßnahme unproblematisch ist, führt eine im Rahmen der Arbeiten an der B 525 erforderliche Einbahnregelung zu größeren Verkehrsbehinderungen, da eine weiträumige Umleitung eingerichtet wird.

TOP 2 Verkehrsentwicklungsplan: Vorstellung des Maßnahmenkataloges in einer Bürgerversammlung Vorlage: 601/2005

Herr Backes führt kurz in das Thema ein und übergibt dann an Herrn Sillus (Planungsbüro Brilon, Bondzio, Weiser) der zunächst die Ergebnisse zusammenfasst. Ausgangspunkt für die Prognose ist das Jahr 2020. Während sich Gerichtsring, Bahnhofstraße und tlw. auch Dülmener Straße als Problempunkte erwiesen, könnten andere Bereiche noch Verkehrsverstärkungen verkräften. Als Maßnahmen für die Problembereiche schlägt er vor, die Ladestraße zur Hauptverkehrsstraße auszubauen (mit 2 Kreisverkehren) und die nordwestliche Innenstadt für den Durchgangsverkehr zu sperren. Letzteres habe natürlich weitere Maßnahmen im Hengtebereich zur Folge.

Allgemeine verkehrliche Maßnahmen seien im letzten Workshop besprochen und von den Teilnehmern bewertet worden. Als Ergebnis sei eine Prioritätenliste mit Maßnahmen nach den Kategorien A, B und C entstanden.

In der anschließenden Diskussion wird zum einen die Einteilung in Kategorien erörtert, zum anderen werden von den Fraktionen Vorschläge zur Erweiterung des Maßnahmenkataloges gemacht. Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen zusätzlich aufgenommen werden:

- Nachtabstaltung von Ampelanlagen
(auf Vorschlag der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.)
- Bereich Hengtestraße
(auf Vorschlag der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.)
- Grünphase für Fußgänger an der Kreuzung Holtwicker Straße/Konrad-Adenauer-Ring
(auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Situation Süringstraße
(auf Vorschlag der SPD-Fraktion)
- Schleichwege zwischen Billerbecker und Osterwicker Straße
(auf Vorschlag der CDU-Fraktion)

Außerdem kommt der Ausschuss auf Antrag von Herrn Büker überein, den Beschlussvorschlag Ziff. 1 wie folgt zu ändern:

Die in der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 19. Mai 2005 vorgestellten grundsätzlichen Veränderungen im Straßennetz (Teilung der nord-westlichen Innenstadt in drei Zonen, Ausbau der Ladestraße, Bau von Kreisverkehren in den Einmündungen der Ladestraße in die Bahnhofstraße sowie Dülmener Straße) sowie die in der Anlage dargestellten Einzelmaßnahmen werden als Ergebnis des Verkehrsentwicklungsplanes und damit als integriertes Verkehrskonzept für die Kernstadt Coesfeld **ohne Einteilung in Kategorien** in einer Bürgerversammlung vorgestellt und mit den interessierten Bürgern diskutiert.

Auf Antrag von Herrn Veit kommt der Ausschuss überein, über die zusätzlichen Maßnahmen (Ziff. 2 Beschlussvorschlag) insgesamt abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 19. Mai 2005 vorgestellten grundsätzlichen Veränderungen im Straßennetz (Teilung der nord-westlichen Innenstadt in drei Zonen, Ausbau der Ladestraße, Bau von Kreisverkehren in den Einmündungen der Ladestraße in die Bahnhofstraße sowie Dülmener Straße) sowie die in der Anlage dargestellten Einzelmaßnahmen werden als Ergebnis des Verkehrsentwicklungsplanes und damit als integriertes Verkehrskonzept für die Kernstadt Coesfeld ohne Einteilung in Kategorien in einer Bürgerversammlung vorgestellt und mit den interessierten Bürgern diskutiert.
2. Der in der Bürgerversammlung vorzustellende Maßnahmenkatalog wird um die folgenden Maßnahmen erweitert:
 - Nachtabstaltung von Ampelanlagen
 - Bereich Hengtestraße
 - Grünphase für Fußgänger an der Kreuzung Holtwicker Straße/Konrad-Adenauer-Ring
 - Situation Süringstraße
 - Schleichwege zwischen Billerbecker und Osterwicker Straße

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3 **1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23
"Weberei Crone"
Vorlage: 607/2005**

Herr Manteuffel stellt anhand von Plänen vor, wie der Aldi-Markt auf dem Crone-Gelände geplant ist. Nach bereits erfolgten Absprachen soll der Baukörper ein Gründach erhalten.

TOP 4 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 "Sondergebiet Weßlings
Kamp"
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 608/2005**

Herr Manteuffel stellt kurz die Planung vor.

Auf Anfrage von Herrn Freckmann erklärt Herr Manteuffel, dass das Sortiment des Babymöbel-Fachmarktes im Hause Stall derzeit überprüft werde.

Herr Peters fragt an, ob der Bebauungsplan nicht auf den Bereich Gatzweiler und die Lagerhallen von Stall erweitert werden könnte. Herr Backes erläutert hierzu, dass es für den Bereich Gatzweiler und Borgert bereits einen Bebauungsplan gebe. Falls dieser anzupassen sei, handele es sich um eine Änderung eines bestehenden Bebauungsplanes und nicht um eine Aufstellung. Der Bereich Stall sei etwas problematischer, weshalb man sich aus Vereinfachungsgründen zunächst auf das Sondergebiet Weßlings Kamp konzentriere.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 113 „Sondergebiet Weßlings Kamp“ aufzustellen.

Das Plangebiet liegt im südlichen Stadtbereich.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Dülmener Str. 99 und Weßlings Kamp 13+15 (Grundstücke „Möbelhaus Stall“), im Osten durch die östliche Grenze des Grundstücks Weßlings Kamp 13+15 sowie durch die Straße Weßlings Kamp bzw. durch deren gedachter Verlängerung bis zur B 525, im Süden durch die B 525 und im Westen durch die Dülmener Straße umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5 **Anfragen**

Anfragen, die in der Sitzung nicht beantwortet werden können:

Herr Veit erkundigt sich nach dem Sachstand Bahnhofs- und Postareal. Herr Backes erklärt, dass am 20.06. ein Planungsgespräch in Düsseldorf stattfindet und in der nächsten Sitzung berichtet werde.